

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 24.01.2023

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Jochen Zeller gab aus der Sitzung vom 13.12.2022 folgende nichtöffentliche Beschlüsse bekannt:

- Herr Roland Heinzelmann aus Trochtelfingen-Steinhilben wird zum 01.03.2023 als Hausmeister im Bereich des Bauhofs eingestellt.

TOP 3: Freiwillige Feuerwehr Hohenstein

Hier: Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) für die Abteilung Eglingen

Bürgermeister Jochen Zeller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Gesamtfeuerwehrkommandant Tony Vöhringer.

Das zur Beschaffung vorgesehene TSF-W ersetzt das bisher eingesetzte Mehrfachfahrzeug (MZF) mit Hochdruckanlage aus dem Baujahr 2006.

Die Beschaffung entspricht den Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Hohenstein vom 24.11.2020.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.01.2022 beschlossen, einen Antrag auf Zuwendung für die Beschaffung eines TSF-W für die Abteilung Eglingen zu stellen.

Auf diesen Antrag hin wurde vom Landratsamt Reutlingen mit Bescheid vom 08.06.2022 ein Festbetrag in Höhe von 55.000 € bewilligt.

Zur Vorbereitung der Beschaffung wurde ein „Planungs- bzw. Fahrzeugausschuss“ gebildet, um das neue Fahrzeug zu konzipieren. Im Fahrzeugausschuss ist neben Verantwortung und technischer Kompetenz auch Einsatzerfahrung gefragt. In den ersten Sitzungen wurden Ideen gesammelt, der Bedarf ermittelt und konkretisiert und dann im August ein erstes grobes Fahrzeugkonzept ausgearbeitet.

Die Technik der Fahrgestelle, der Aufbau und der Beladung entwickelt sich beständig weiter. Über den Stand der Atemschutzgerätetechnik, den Stand der hydraulischen Rettungsgeräte und die Einführung neuer Beleuchtungstechnologien muss bei der Konzeption eines neuen Feuerwehrfahrzeuges nachgedacht werden.

Ausschreibungsdetails zu Fahrgestell, Aufbau und Beladung sind Grundlage für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses. Das Leistungsverzeichnis wird Martin

Reicherter vom Büro „Feuer und Flamme“ im Zusammenarbeit mit dem Fahrzeugausschuss erstellen.

Wichtige Ausschreibungsdetails für das Fahrzeug sind:

- Nach Möglichkeit Allradantrieb
- Automatikgetriebe
- Rückfahrkamera
- 750 l Wassertank (Norm) evtl. 1.000 l bei Gewichtsreserve falls sich die Norm während der Bauphase ändert
- Normfahrzeug
- Platz- und Gewichtsverhältnisse
- Atemschutzgeräte in der Mannschaftskabine gelagert (mind. 2 Stück)

Weiterer Ablauf:

Die Bekanntmachung der Ausschreibung soll am 26.01.2023 erfolgen. Die Ausschreibungsfrist beträgt 30 Tage, sodass der Submissionstermin voraussichtlich Ende Februar stattfinden kann.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote, soll die Auftragsvergabe spätestens in der Sitzung des Gemeinderats im April erfolgen.

Die derzeit geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 220.000 €.

Die Verwaltung wird für das TSF-W zusätzlich einen Antrag auf Ausgleichsstockmittel stellen. Die maximale Zuschusshöhe beläuft sich auf ca. 82.500 €.

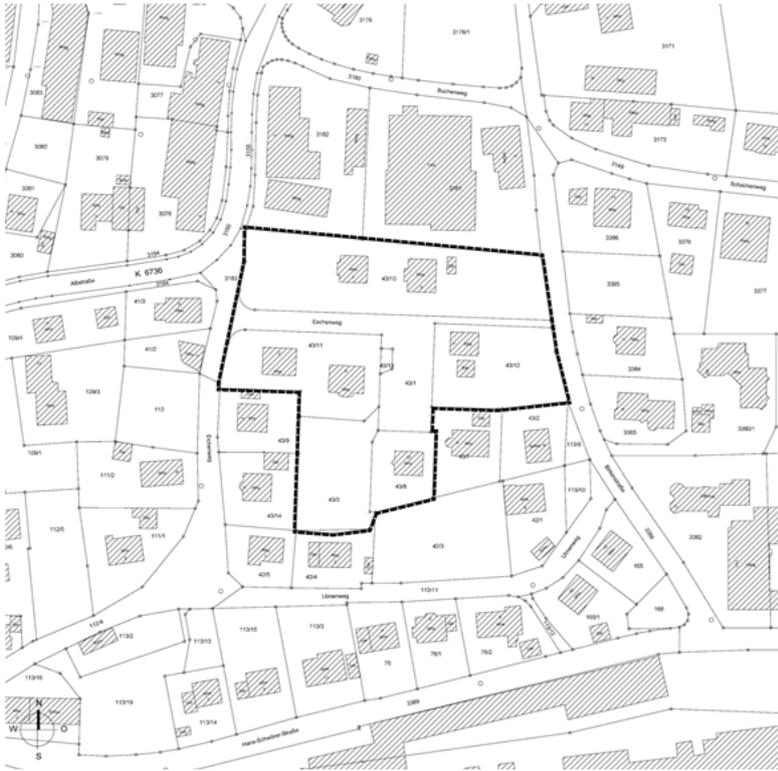
Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wasser (TSF – W) für die Abteilung Eglingen zu und beauftragte die Verwaltung die Ausschreibung durchzuführen

TOP 4: Bebauungsplan 3. Änderung Sondergebiet Musterhauszentrum Rainwiesen in Oberstetten im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB, hier: Beschluss über die Behandlung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Mit der Aufstellung der Bebauungsplanänderung „3. Änderung Sondergebiet Musterhauszentrum Rainwiesen“, Gemeinde Hohenstein, Gemarkung Oberstetten, soll die planungsrechtliche Grundlage und ein höherer Gestaltungsspielraum für die Errichtung von innovativen Musterhäusern durch die Firma SchwörerHaus KG geschaffen werden.

Erreicht wird dies durch eine geringfügige Erhöhung der Gebäudehöhe, der Anpassung der Höhenlage von baulichen Anlagen, eine Vereinheitlichung der Bauweise, sowie der Klarstellung der Zulässigkeit von Dachformen für das gesamte Gebiet des Musterhauszentrums.

Das Plangebiet ist wie in nachfolgender Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, wird die Bebauungsplanänderung gemäß § 13 BauGB im so genannten vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Der Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss wurde am 15.11.2022 gleichzeitig gefasst und von einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung wurde abgesehen. Die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden wurden im Zeitraum vom 28.11.2022 bis 02.01.2023 durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen beziehen sich auf redaktionelle Hinweise und wurden vom Gemeinderat behandelt.

Gegenüber dem Entwurf vom 15.11.2022 wurde in der Zeichenerklärung der Planzeichnung die Erdgeschossrohfußbodenhöhe analog der textlichen Festsetzung auf NHN (Normalhöhennull) redaktionell geändert. Des Weiteren wurde im Schriftlichen Teil unter Punkt 1.3 der neue Text zur Bauweise redaktionell umformuliert. Weitere Veränderungen gegenüber dem Entwurf vom 15.11.2022 liegen nicht vor.

Der Gemeinderat hat die vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften behandelt.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Sondergebiet Musterhauszentrum Rainwiesen“, Gemeinde Hohenstein, Gemarkung Oberstetten, bestehend aus der Planzeichnung und dem Schriftlichen Änderungstextteil wurde gebilligt und als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde festgestellt.

Der Beschluss des Gemeinderates wird im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

**TOP 5: Abrechnung von Baumaßnahmen
hier: Gestaltungsmaßnahme „An der Hüle“ in Bernloch**

Die Bruttogesamtkosten der Gestaltungsmaßnahme „An der Hüle“ in Bernloch betragen 794.112,65 € und liegen somit um 11 % über der ursprünglichen Kostenfortschreibung.

Abzüglich eines bereits erhaltenen Zuschusses i.H.v. 183.463,22 € (ELR-Schwerpunktgemeinde) ergibt sich somit ein Eigenanteil von 610.649,43 €.

Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf unvorhergesehene Maßnahmen im Bereich Kanal und Wasser zurückzuführen.

Bei den Straßenbauarbeiten kam es im Bereich „Im Wiesengrund“ um eine Erweiterung der Fläche um ca. 30 Meter und einer Erhöhung des Pflasterflächenanteils im Bereich Triebäckerweg.

Zusätzlich musste die Stützmauer aufgrund Einsturzgefahr am Gebäude „Triebäckerweg 1“ erneuert werden.

Der Gemeinderat nahm die Abrechnung dieser Baumaßnahme zur Kenntnis.

TOP 6: Bürgermeisterwahl 2023:

Terminierung der öffentlichen Kandidatenvorstellung in der Hohensteinhalle

Am 05.03.2023 findet die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Hohenstein statt. Bisher haben drei Personen ihre Bewerbung um das Amt abgegeben.

Um den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit der umfassenden Information in einem neutralen Umfeld zu bieten, ist vorgesehen, eine öffentliche Kandidatenvorstellung in der Hohensteinhalle durchzuführen. Veranstalter ist die Gemeinde Hohenstein.

Termin: 23.02.2023, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hohensteinhalle

Übertragung: Livestream im Internet

Ablauf:

- Nach einer kurzen Begrüßung erhalten die Kandidaten je 20 Minuten Zeit, um sich vorzustellen. Die weiteren Kandidaten halten sich währenddessen in einem separaten Raum in der Hohensteinschule auf. Sollten sich mindestens 4 Kandidaten um das Amt des Bürgermeisters bewerben, wird die Redezeit auf 15 Minuten reduziert. Die Reihenfolge der Redner entspricht der Reihenfolge der Kandidaten auf dem amtlichen Stimmzettel.

- Nach der Vorstellung werden alle Kandidaten gemeinsam auf die Bühne geholt. Es werden nun vom Moderator 6 Fragen gestellt, welche vorab bei der Gemeindeverwaltung eingereicht wurden. Hierzu wird vorab ein entsprechender Aufruf im Amtsblatt erscheinen. Sollten mehr Fragen eingereicht werden, als gestellt werden können, werden vorab von der Verwaltung Themenblöcke gebildet und innerhalb dieser Themenblöcke die Fragen ausgelöst. Die Fragen werden von den Kandidaten nacheinander und abwechselnd in der Reihenfolge beantwortet. Die Antwortzeit beträgt max. 2 Minuten.

- Es schließt sich eine offene Fragerunde an. Ausschließlich Hohensteiner Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in der Hohensteinhalle aufhalten, können dabei Fragen stellen. Zur Legitimation muss vorab der vollständige Name und die Adresse genannt werden. Der Moderator erteilt das Wort. Fragen können an einzelne Bewerber, oder an alle Bewerber gestellt werden. Die Antwortzeit beträgt max. 2 Minuten. Die Dauer der offenen Fragerunde wird auf 1 Stunde begrenzt.

Die Veranstaltung wird live im Internet übertragen und steht auch anschließend zum Abruf im Internet zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, mit der Übertragung die Firma DSR Veranstaltungstechnik GmbH aus Reutlingen zu beauftragen.

Der Gemeinderat legte fest, dass die öffentliche Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten am Donnerstag, 23.02.2023 um 19.00 Uhr in der Hohensteinhalle stattfindet und entsprechend des vorgenannten Ablaufs durchgeführt wird.

TOP 7: Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme folgender Spenden zu:

- Knupfer Metallverarbeitung GmbH, 250,00 € für den Kindergarten Eglingen und 250,00 € für den Kindergarten Ödenwaldstetten
- Speisehelden by Daniela Schadt, 89,00 € Kinderförderung
- Kulturförderverein VfAL e.V., 5.0000 € Kulturförderung
- Irma Sellner, 200,00 € für die Jugendfeuerwehr Hohenstein
- Fa. Hailtec GmbH, 500,00 € für die Feuerwehr Hohenstein
- 108,00 € für den Kindergarten Eglingen

Bürgermeister Jochen Zeller bedankte sich im Namen der Gemeinde nochmals bei allen Spendern.

TOP 8: Verschiedenes

Bürgermeister Jochen Zeller hatte unter diesem Tagesordnungspunkt nichts vorzubringen.

TOP 9: Bekanntgaben/Anfragen

Bürgermeister Jochen Zeller gab erfreut bekannt, dass die Gemeinde Hohenstein für die Einführung eines kommunalen Energiemanagements durch die Klimaschutzagentur Reutlingen e.V. Fördermittel des Bundes in Höhe von 57.470 € erhalten hat. Der Zuschuss beträgt 70 % der Gesamtausgaben in Höhe von 82.100 €. Der Zuwendungsbescheid gilt im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2025.